

Vorbemerkung

Während des Betriebspraktikums gewinnst Du neue Eindrücke und sammelst neue Erfahrungen. Du lernst einen Betrieb kennen und arbeitest vielleicht an mehreren Arbeitsplätzen. Du hast mit Menschen zu tun, die manchmal anders denken und sich anders verhalten, als Du es in der Schule oder zu Hause gewohnt bist.

Anders eingerichtete Räume, der Umgang mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Formularen und Produkten können Dich zuerst gelegentlich verwirren. Vielfältige Anweisungen, Informationen und Vorschriften sollen verstanden und beachtet werden. Aber auch Zusammenhänge, die man nicht ohne weiteres sehen kann, z.B. Betriebs- oder Behördenaufbau, Zweck des Betriebes oder der Tätigkeit, die Weisungsordnung im Betrieb oder in der Behörde sollen von Dir erkundet werden.

In diesem Netz von Informationen, Dingen und Verhältnissen wirst Du Dich bald zurechtfinden und Dich darin behaupten. Dein/Deine AWT-/KlassenlehrerIn besucht Dich regelmäßig und hilft Dir dabei. Dein/Deine BetreuerIn im Praktikumsbetrieb kennt die Probleme und kann Dir viele Hinweise und Tipps geben oder ein Gespräch vermitteln. Seinen/ihren Anordnungen und Weisungen musst Du Folge leisten, da Du während des Praktikums die Betriebsordnung beachten musst.

Mach Dich zu Beginn des Praktikums mit den **Unfallverhütungsvorschriften** und **Unfallschutzbestimmungen** des Betriebes vertraut. Beachte auch, dass in Deinem Praktikumsbetrieb ein anderer "Stundenplan", eine andere "Pausenregelung" gilt und Dein/Deine BetreuerIn vielleicht manchmal nicht so viel Zeit hat, wie es für Dein Anliegen wünschenswert wäre.

Denke bitte daran: Das Ziel des Praktikums ist nicht, dass Du Geld verdienst oder eine "Schnupperlehre" machst, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen! Vielmehr überprüfe Deine Berufswahl- und Ausbildungsvorstellungen und versuche, an einem Beispiel einen Einblick in Arbeit und betriebliches Geschehen zu bekommen. Vielmehr überprüfe Deine Berufswahl und Ausbildungsvorstellungen und versuche, an einem Beispiel einen Einblick in Arbeit und betriebliches Geschehen zu bekommen.

Auf diese Punkte solltest Du achten:

01. Wir sind Gäste im Betrieb. Es versteht sich deshalb von selbst, dass wir besonders auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit achten. Nicht nur Du wirst auch nach Deinem Verhalten und Deiner Leistung beurteilt, sondern auch unsere **KGS - Hage**.
02. Vielleicht wird Dir einiges nicht gefallen. Bevor Du Kritik übst, denk nach! Und wenn Du Kritik übst, denke daran: **Der Ton macht die Musik!**
03. Gibt es im Betrieb einen Konflikt für Dich, den Du nicht selbst lösen kannst, so entscheide selbstständig, ob Du Dich an einen Betreuer im Betrieb, eine Person Deines Vertrauens oder den betreuenden Lehrer wendest.

04. Führe schon vom ersten Tag an Deine Aufgaben so gut wie möglich aus.
Frage sofort, wenn Du etwas nicht verstehst. Wer fragt ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
05. Bitte auch von Dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um Dich kümmert. Nutze Deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf und die Arbeit zu erfahren!
06. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen!! Wenn Du für Deine Berichte Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum.
07. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten! Keine Schutzvorrichtungen entfernen!
08. Betriebsordnung einhalten! Sie gilt auch für Dich!
09. Denke daran: Pausen dienen Deiner Erholung!
10. Bedenke, dass für private Botengänge usw. kein Versicherungsschutz besteht. Es wird Dir niemand übel nehmen, wenn Du die Forderung nach einem Botengang (z.B. Frühstück holen) mit dieser Begründung höflich ablehnst.
11. Vielleicht gefällt es Dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hast Du viel gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass Du Dich bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei Deinem Betreuer, bedankst.

Bei allem, was Du während des Betriebspraktikums tust, denke bitte daran: Du bist nicht nur *Kundschafter*, sondern auch *Botschafter* der KGS Hage!

Ein gutes Gelingen wünschen Dir die Deine AWT-/Klassenlehrer.

Nach dem Praktikum

Wir erwarten, dass du nach Beendigung des Praktikums

1. deine Praktikumsmappe im Betrieb vorlegst;
2. den Betrieb auf das Schülerinformationsblatt (Stellungnahme des Betriebes) hinweist;
3. darum bittest, dir die Teilnahme am Praktikum zu bescheinigen;
4. darum bittest, die Fragen des Fragebogens zu beantworten.

Danach überreiche das **Dankschreiben** der Schule!